

**Nummer:**Frankenberg G66  
**Datum:** 21.07.2022  
**Bearbeiter/in:** A.Thomas, SIFA  
**Verantwortlich:** Stefan Gleixner  
**Arbeitsbereich:** Produktionsleiter  
**Arbeitsplatz/Tätigkeit:** Kesselhaus

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

**Betrieb:**  
Frankenberg GmbH  
Mitterrand Strasse 3  
52146 Würselen

### Gefahrstoffbezeichnung

#### Reagenz Sulfit - 1

**Enthält außerdem:** Schwefelsäure CAS: 7664-93-9, 10 - < 15%

**Form:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** geruchlos

### Gefahren für Mensch und Umwelt



#### Gefahren für Mensch

Verursacht schwere Augenschäden  
Verursacht Hautreizungen

#### Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



#### Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### Arbeitsstätte:

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.

**Transport:** Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren.

**ADR/RID-Einstufung:** Klasse 8 UN-Nr. 2796

##### Lagerung:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Vor Lichteinwirkung schützen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Metallen aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

**Empfohlene Lagertemperatur:** 20°C +/- 5°C.

Lagerklasse 8B, nicht brennbare ätzende Stoffe.



#### Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### Allgemeine Hinweise:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### Handschutz:

Chemikalien beständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374).  
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

**Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk (Empfohlene Materialstärke: >0,11mm)

**Durchdringzeit des Handschuhmaterials:**

Wert für die Permeation: > Level >1 (Durchbruchzeit: > 10 Minuten).

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Atemschutz:**

Atemschutz bei Freisetzung von Aerosolen / Dämpfen.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN166

**Haut- und Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten

**Beschränkungen für Beschäftigte**

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

**Verhalten im Gefahrfall****Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

- Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

**Hinweise für die Brandbekämpfung:****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Weiter Angaben:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Neutralisationsmittel anwenden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.



### Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr:** 112

**Rettungsleitstelle:** 112

**Arzt:** Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

**Ersthelfer:** Siehe Aushang

**Verbandkasten und Augenspülflasche:** Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

**Notfallauskunft:** 0228 19240

## Erste Hilfe



### Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

### Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.



### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftezufuhr. Ärztliche Behandlung zuführen.

## Sachgerechte Entsorgung



### Verfahren zu Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

### Europäisches Abfallverzeichnis:

16 05 07 Gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.

### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.